

DIE RETTUNGSGASSE...

rettet Leben und verkürzt die Stauzeit!“



Täglich kommt es zu Verkehrsunfällen, bei welchen zum Glück nicht immer ein Mensch, sondern oft nur Blech in Mitleidenschaft gezogen wird. Wenn dann aber doch einmal Verletzte zu beklagen sind, muss es schnell gehen. Die alarmierte Polizei, Sanität und/oder die Feuerwehr gelangt dann unter Einsatz der besonderen Warnvorrichtungen (Blaulicht, Wechselklanghorn) an den Unfallort.

Beim Wahrnehmen der besonderen Warnsignale ist den Feuerwehr-, Sanitäts-, Polizei- und Zollfahrzeugen die Strasse sofort freizugeben. Wird diese Vorschrift durch den möglicherweise von der Situation überforderten Automobilisten nicht beachtet, kann dies z. B. eine Einsatzfahrt der Sanität unnötig verlängern und die Überlebenschancen eines Patienten gravierend beeinträchtigen.

Zur möglichst raschen Bergung von Fahrzeugen, Beseitigung von Fahrzeugteilen und Reinigung der Fahrbahn ist die Benützung der Rettungsgasse für Abschlepp- und Bergungsfahrzeuge sowie Fahrzeuge des Strassenunterhalts fast ebenso wichtig, wie für Blaulichtfahrzeuge. Deshalb gilt es ihnen die Durchfahrt auch ohne den Einsatz der besonderen Warnvorrichtungen zu ermöglichen.

Adrian sagt MERCI

Als Polizist leistet Adrian gemeinsam mit seinen Kollegen den Dienst zur Einhaltung der Gesetze sowie der Ruhe und Ordnung für die öffentliche Sicherheit. Bei einem Unfall muss die Unfallstelle schnellstmöglich abgesichert werden, weshalb eine Rettungsgasse Folgeunfälle dank schnellerem Eingreifen verhindern kann.



Jan ist dankbar

Jan Tisato arbeitet als Dipl. Rettungssanitäter HF im Rettungsdienst. Mit seinen Teamkameraden rettet er oft Menschenleben und hilft Menschen in Not. Dank Deiner Rettungsgasse ist er zeitnah bei seinen Patienten, was über Leben und Tod entscheiden kann.



Manuel braucht die Gasse

Mit schwerem Gerät rückt Manuel mit seinen Kameraden der Feuerwehr an, wenn beispielsweise jemand mit einem Auto verunfallt, eingeklemmt um sein Leben ringt und geborgen werden muss, Glasscheiben, Pneu oder ganze Wrackteile zu manipulieren ist nur einer der Bereiche nebst dem Löschen von Feuern. Dank einer breiten Rettungsgasse, kommen alle Fahr-

INFO BOX

1. Genügend Abstand zum vorderen Fahrzeug halten.
2. Fahrzeuge auf der linken Spur, fahren so weit wie möglich nach links.
- Alle anderen Spuren, weichen nach rechts aus und halten sofern möglich den Pannestreifen frei.
- Dies gilt auch bei 2-spurigen Fahrbahnen.
3. Bis zur Auflösung des Staus, unbedingt auf der Seite bleiben, da immer wieder Einsatzfahrzeuge zur Einsatzstelle müssen.
4. Auch für Motorradlenker/Innen gilt das bilden der Rettungsgasse auf den jeweiligen Spuren.

